

teristisch ist. Man ist genau das wert, was man in bar verdient. Basta!

Von einem nicht zu überbietenden Taktgefühl zeugt auch die Reklame einer Lebensversicherungs-Gesellschaft, die eine trauernde schöne Frau zeigt und darunter die vorwurfsvollen Worte setzt: „Wollen Sie, daß Ihre Witwe wieder heiratet? Wenn nicht, dann sichern Sie ihre Zukunft durch eine Lebensversicherungspolice bei uns!“

Sehr witzig wirkt oft die Kürze, die auf viele Worte verzichtet und desto schlagkräftiger ihren Mann trifft. So begnügt sich eine Möbelfirma mit dem Bild eines schönen weichgepolsterten Sessels, in dem

ein Mann sitzt, gegen den sich eine Frau, auf der Lehne hockend, zärtlich lehnt. Darüber steht zu lesen: $2 + \text{Liebe} = 1$.

Demselben Prinzip schlagender Kürze entspricht die Anpreisung eines neuen Mantelmodells, von dem es heißt: „Es nimmt Ihnen den Atem und uns die Möglichkeit, neue Adjektive zu finden!“ Dergleichen Einfälle versöhnen den nachdenklichen Betrachter mit vielen Auswüchsen geschmackloser Art und bestätigen die Begabung des amerikanischen Kaufmanns, durch Humor und psychologischen Scharfsinn den Kunden für sich einzunehmen. Und selber dadurch einzunehmen. H. H.

Could You Do Better

In all thy ways acknowledge him.
—Proverbs 3:6.

The Margin

IT is the margin that reveals character—that hour, that dollar that we may spend as we please.

The time we devote to the day's task is not ours in the sense that our leisure is. The way in which we elect to spend this leisure shows what sort of men and women we are. We can squander spare time, or we can use it in ways helpful to ourselves and others. The discipline of leisure helps to give the finest polish to character.

The money that goes for rent and groceries—for necessities—is no particular revealer of character. But how we use the remainder—this reveals the inner heart. Shall we not heed the Proverb, and, in our way of using our money margin, "acknowledge Him"?

To Parents:

The importance of forming in children the habits they are expected to practice throughout life seems too often to have been overlooked. Why not guarantee to the parents of tomorrow sound Christian character by YAKING YOUR CHILDREN TO SUNDAY SCHOOL?

To Tourists:

Commercial men, visitors—All of the Churches unite in extending you a cordial invitation to attend services tomorrow.



Than Be At Church Sunday?

Selbst die amerikanischen Kirchen inserieren . . .
„Sage mir, wo du Sonntags hingehst, und ich werde dir sagen, wer du bist.“
Inserat einer Kirche, das dem Leser einprägt, daß er seine freie Zeit am besten durch einen Kirchenbesuch ausfüllt.